

Namen sind Nachrichten

Martin Richter, Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, übergab das „Goldene Tablett“ des UNICUM-Verlages an das Team der Alten Mensa auf der Mommsenstraße und würdigte damit deren hervorragendes Abschneiden im Wettbewerb aller bundesdeutschen Mensen.

Henry Martens, 1,93 m groß und 93 kg schwer, heißt der neue Flügelstürmer der Dresdner Eislöwen. Er wechselt von den Nürnberg Ice Tigers an die Elbe und spielte in 180 DEL-Spielen.

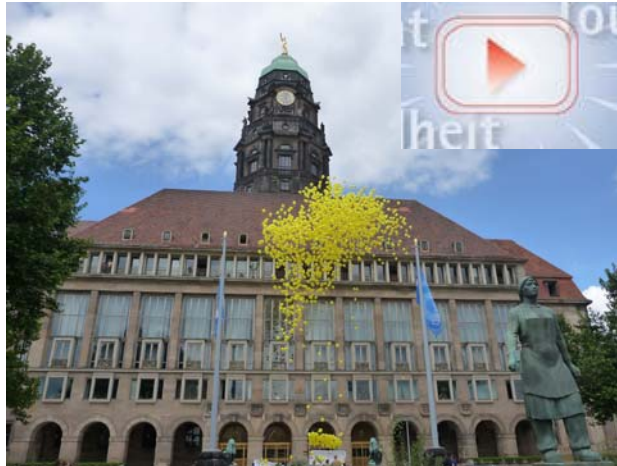
Kathleen Parma von Networks PR stellte bei der 1. Dresdner FaceBar am Dienstag eine Analyse der User vor, die Facebook in Sachsen nutzen. Weltweit sind über 500 Millionen Menschen im Online-Netzwerk Facebook vernetzt. Im Städtevergleich liegt Leipzig mit 135.600 Usern vor Chemnitz (112.380) und Dresden (60.180).

Anita Heinze, 73-jährige Chefin des Dresdner Akkordeonorchesters, wurde kürzlich vom Deutschen Harmonika-Verband zur Ehrenpräsidentin berufen.

Christian Höhn, Graffiti-Künstler, reist in wenigen Tagen zur Weltausstellung Shanghai und darf dort seine Kunst im deutschen Pavillon präsentieren.

Carsten Henning erhält den mit 5.000 Euro dotierten Komponistenpreis der „4. Brandenburger Biennale“ und einen neuen Auftrag.

Weit mehr als 99 Luftballons



Mit 2 500 gelben Luftballons in der Luft hat das Dresdner Rathaus zu seinem 100. Geburtstag am 4./5. September eingeladen. OB Helma Orosz schickte einen Teil dieses Grußes mit der Einladung zum vielfältigen Programm auf die Reise: „Auf dieses Fest freue ich mich ganz besonders, weil es unter dem Motto „Das Rathaus in neuem Licht“ steht.

Klicken Sie auf das Foto und DRESDENEINS.TV zeigt Ihnen einen Film!

Auffallen rettet Leben

Am Samstag ist es wieder soweit: 31.500 sächsische Erstklässler erhalten ihre Zuckertüte. Sie werden mit einer gelben Mütze auf ihren ersten Schulweg erkennbar sein. Mit dieser traditionellen Aktion „Sicherer Schulweg – hin und zurück“ will der ADAC Sachsen gemeinsam mit der Landesverkehrswacht Sachsen e.V. die Kraftfahrer sensibilisieren, gerade den jüngsten Verkehrsteilnehmern mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Thomas Kühl, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik beim ADAC Sachsen, bei der Übergabe der reflektierenden Schulwegmützen: „Kinder werden durch ihre Größe von Autofahrern oft nur schwer wahrgenommen. Besonders in der bevorstehenden dunklen

Jahreszeit ist aber rechtzeitiges Sehen und Gesehen werden überlebenswichtig.“ Schulkinder sollten daher nie dunkel gekleidet außer Haus gehen. Helle Farben wie Weiß, Gelb oder Orange reflektieren fünfmal besser als dunkle und sind selbst aus 150 Meter Entfernung noch sichtbar. Praktisch sind Jacken und Anoraks mit bereits eingearbeitetem Reflexmaterial, das im Scheinwerferlicht hell zurückstrahlt. Kleidung kann auch mit reflektierenden Figuren oder Streifen zum Aufbügeln oder Aufnähen „nachgerüstet“ werden. Farben wie Weiß, Gelb, Orange und Neonfarben absorbieren weniger Licht und stechen in der dunklen Jahreszeit besonders hervor.

Kurz notiert

Die Landesbühnen Sachsen suchen spielfreudige junge Mädchen/ Frauen, die in der Kinderoper „Pettersson und Findus“ als Hühner mitspielen wollen. Das Castingtreffen mit dem Regisseur Stefan Brosig findet am Montag, 16. August, 18 Uhr statt. Treff ist am Personaleingang.

Bis 2011 soll es in Dresden 8.000 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geben. Damit wäre fast jedes zweite Kind tagsüber in Betreuung.

Das von der Familie Steinhäuser geführte 4-Sterne-Hotel Bayerischer Hof Dresden nutzte die Einsparungen aus der Mehrwertsteuer für die Modernisierung des Hauses mit 40.000 Euro: Neben Parkplatz- und Malerarbeiten, neuen Terrassen-Möbeln sind in allen 50 Zimmern die Fernseher durch neue Flat-Screen Geräte ersetzt worden. Zusätzlich kamen die Gäste in den Genuss von günstigeren Preisen.

Die TU Dresden verlieh den „architekturpreis.sieben“ an Studenten für herausragende Arbeiten. Diese werden noch bis Sonntag in spannungsvollem Kontrast zu den Skulpturen Balthasar Permosers im Palais Großer Garten (14 bis 20 Uhr) präsentiert.

Der Dresdener Rennverein ist am Samstag Veranstalter eines Renntages. Es reiten u.a. Champion-Jockey Eduardo Pedroza, Alexander Pietzsch und Filip Minarik. Nach den 131 Nennungen für die 8 Rennen werden nunmehr 86 Pferde am Start sein. Der erste Start erfolgt 14.15 Uhr.

Dresden reist: Harz-Kulturreise im Sommer

Das ist nun die Ilse, die liebliche, süße Ilse. Sie zieht sich durch das gesegnete Ilsetal, an dessen beiden Seiten sich die Berge allmählich höher erheben, und diese sind, bis zu ihrem Fuße, meistens mit Buchen, Eichen und gewöhnlichem Blattgesträuche bewachsen, nicht mehr mit Tannen und anderm Nadelholz.

Ja, die Sage ist wahr, die Ilse ist eine Prinzessin, die lachend und blühend den Berg hinabläuft. Wie blinkt im Sonnenschein ihr weißes Schaumgewand! Wie flattern im Winde ihre silbernen Busenbänder! Wie funkeln und blitzen ihre Diamanten! Das schrieb Heinrich Heine 1824 unter anderem in seiner „Harzreise“.

Er beschreibt in dem Werk seine Reise als Student von Göttingen durch den Harz über den Brocken bis nach Ilsenburg. Er begegnet dabei bekannten und



Statt der Ilse gab uns die genauso schöne Bode prosaische Inspiration.

unbekannten Zeitgenossen, die er teils ausführlich beschreibt und mit anderen Personen, teils geschichtlichen Protagonisten, vergleicht. Auch die Natur ist Gegenstand dieser Reisebeschreibung, die er zeitweilig gar in dichterischen Worten beschreibt.

Wir machten unsere Harzreise im Sommer 2010. Im Gegensatz zu Heinrich Heine konnten wir uns allerdings nicht mehrere Wochen Zeit nehmen, sondern mussten in wenigen Tagen versuchen, den „KulturHarz“ zu konsumieren, dass wir ihn weiter empfehlen können.

Begegnungen



Luzifer trafen wir an der Teufelsmauer.



Eine Wonne fürs Auge sind die Sommerwiesen.



Der Lehrer und Geschichtensammler August Ey aus Clausthal-Zellerfeld wird in diesem Jahr 200 Jahre alt.

Malerische Harz-Städte



In Quedlinburg heißt es, Welterbe zu entdecken.

Im Laufe der Geschichte entwickelten sich die einzelnen Siedlungen im Harz sehr unterschiedlich. Je nach Gegebenheit und Örtlichkeit kann man heute unterschiedlich bedeutende Städte und Ortschaften erleben.

Während auf der einen Seite winzige Nester mit relativ wenig Bedeutung auch heute noch kaum an die 1.000 Einwohner heranreichen, entwickelten sich auf der anderen Seite prächtige



Über den Dächern von Goslar.

Städte wie Goslar, Wernigerode oder Quedlinburg. Einen Überblick über die Welt der Märkte, Rathäuser und Kultur gibt es hier:

www.harzpoint.de/root/frame.htm?orte/orte_harz.htm

Wie kaum ein anderes Mittelgebirge ist der Harz ein „Mythos“ . Sagen und Geschichten, interessante Figuren, ereignisreiche Industriekultur und eine Traumlandschaft sind vereint. Lassen Sie sich verzaubern: www.harzinfo.de

Seit kurzem Weltkulturerbe

Das Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal ist eines der großartigsten Zeugnisse des europäischen Bergbaus. Es handelt sich um alte Teiche, Gräben und Stollen aus der Zeit zwischen etwa 1536 und 1866. Seit knapp 20 Jahren wird ihre systematische Erhaltung betrieben, und seit kurzem können die Pfleger stolz sein, dass die Unesco dieses wertvolle Produkt der Industriege-



An den Zeugen der Geschichte gibt es umfangreiche Informationen.

schichte in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen hat.

Canalettos Pirna-Bild lebt



Auf dem Pirnaer Marktplatz wird am Sonntag das berühmte Canaletto-Bild nachgestellt. Foto: Förster

Die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH, die Stadt Pirna und der Tourismusverband Sächsische Schweiz veranstalten bis 8. August die 1. Malerwegwoche. Höhepunkt ist der Malerwegtag am kommenden Sonntag, ab 10 Uhr auf dem Marktplatz von Pirna.

Dort malte Canaletto das bekannte Bild „Der Marktplatz zu Pirna“ im Jahre 1753. Es wird mit ca. 50 Darstellern in historischen Kostümen originalgetreu nachgestellt. In Bad Schandau klingt mit einem Kunstfest ab 14 Uhr der Malerwegtag aus. 17.30 Uhr gibt es dort eine Überraschung. www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Kästnerpreis für Biedenkopf

Der Presseclub Dresden vergibt jährlich einen Preis an eine Persönlichkeit, die durch ihr Wirken in Politik, Wirtschaft, Kultur oder einem anderen Bereich des öffentlichen Lebens Maßstäbe gesetzt hat.

„Im 20. Jahr der deutschen Einheit zeichnen wir eine Persönlichkeit aus, die den Aufbau unseres Landes mit allen Mitteln befördert und geprägt hat. Als erster Ministerpräsident des wieder gegründeten Freistaates Sachsen steht er für alle Sachsen, die in 20 Jahren eine beeindruckende Leistung vollbracht haben,“ so Dieter Hofer, Vorsitzender des Presseclubs Dresden.

Auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik mischt er sich in gesellschaftspolitische Themen ein und vertritt aktiv seine Meinung, auch wenn sie nicht immer bei seinen Parteifreunden ankommt. Dabei geht er kritisch mit der steigenden Staatsverschuldung, den Ansprüchen an die Sozial-

systeme und der Fehlentwicklung im Arbeitsmarkt um. Die Freiheit und Eigenverantwortung jedes Bürgers steht im Vordergrund seiner Überlegungen. Die Bevormundung durch den Staat und die vielfältigen Interessenvertreter hemmen diese Entwicklung.

Bundestagspräsident Norbert Lammert hält die Laudatio. Die Preisübergabe erfolgt am 7. November im „Haus der Kirche“ (Dreikönigskirche). Damit kehrt Biedenkopf dorthin zurück, an dem er am 8. November 1990 als Ministerpräsident Sachsens vereidigt wurde.

Der Preis des Presseclub Dresden wird seit 1994 vergeben. Er ist mit 10.000 Euro dotiert, das vom Preisträger für kulturelle, soziale oder karitative Zwecke zur Verfügung gestellt wird.

Der Presseclub Dresden wurde 1991 gegründet. Mit 200 Journalisten, Medienvertretern und Presseprechern ist er einer der größten Clubs in Deutschland.

Leuchtturm

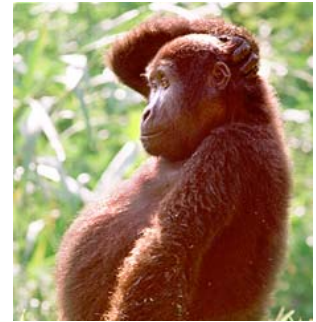
Unweit des Fasanenschlößchens in Moritzburg befindet sich eine Hafenanlage in miniature. Im 18. Jahrhundert diente das Areal zur Imitation von Seeschlachten mit eigens dafür gebauten Holzregatten. Die kurfürstliche Gesellschaft amüsierte sich auf dem Land und zu Wasser an prachtvoll gestalteten Schauspielen und Hetzjagden, die wir heute als grausam ansehen würden.

Historischer Hintergrund für die Anlage des maritimen Ensembles war die Schlacht bei den Dardanellen im Jahre 1770. Am Wochenende kann man den Leuchtturm besuchen.



Sachsens einziger Leuchtturm.

Zum Haare raufen



.. dass Gerichte oft sexuellen Missbrauch von Kindern sehr milde bestrafen.

Der 30-jährige Kellner Thomas K. stand wegen sexuellem Missbrauch eines 13-jährigen Mädchens vor dem Landgericht Dresden. Nach dem zweitägigen Prozessverlauf ist die Kammer von einem minder schweren Fall ausgegangen und hat den Straftäter zu einem Jahr und zehn Monaten verurteilt. Die Staatsanwaltschaft hatte eine wesentlich höhere Strafe gefordert und will das Urteil anfechten.

Kunst von Armin Mueller-Stahl

Es ist bestimmt nicht alltäglich, dass ein Ausnahmekünstler wie Armin Mueller-Stahl sich als Multitalent erweist. Malerei und Grafik des Universalgenies, der vom Grimme-Preis bis zur Oscar-Nominierung so gut wie alles vorzuweisen hat, sind innerhalb einer Sonderausstellung zu Eh-



Landtagspräsident Matthias Röbner studiert äußerst interessiert die Kunstwerke.

ren seines 80. Geburtstages bis zum 28. August auf Schloss Wackerbarth zu sehen. Sie zeigen, dass er die Kunst nicht nur als Mittel zum Zweck versteht. Sie ist für ihn

vielmehr Dokument einer weiter reichenden Neugier - auf das Leben und die Menschen überhaupt.

Große Sex and the City 2-Party

Gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden machen die Veranstalter der Filmnächte das Areal am Dresdner Königsufer zu Klein-Abu Dhabi. Für besonderes Aufsehen werden drei Kamele sorgen, mit denen sich die Besucher fotografieren lassen können. Palmen, ein Wüstensandteppich und bunte Tücher sorgen für orientalisches Flair.

Alle Frauenherzen werden am Samstagabend nicht nur höher schlagen, wenn die Geschichte der vier Freundinnen aus New York auf der 448-Quadratmeter-Leinwand fortgesetzt wird. Für Begeisterungstürme wird auch ein ansprechendes Angebot aus Schuhen, Schmuck, Frisuren und Make up sorgen. Ab 18.30 Uhr öffnen sich die Tore zum SATC-Spektakel.

Werbendes, Gastliches, Süffiges und nochmal Werbendes



Severin Taranko, Geschäftsführer Dirk Cosmar und Dominik Bock stellten am letzten Juli-Dienstag ihre Werbeagentur „queo“ bei der TMS-Medien-Lounge vor. Die Agentur in der Tharandter Straße 13 ist eine der größten und vom Alter der Mitarbeiter her gesehenen jüngsten Werbeagenturen der Stadt. Man hört in der Region wenig von ihr. Mit ihrer kreativen crossmedialen Kommunikation sind die Dresdner aber gefragte Partner für globale Unternehmen. Die DEUTSCHE BÖRSE AG beauftragte queo beispielsweise mit einer Crossmedia-Kampagne zum Launch von Xetra International Market. Die Kampagne schaffte es zu einem Artikel in die Financial Times Deutschland.



Gerd Kastenmeier, Wirt der „Lindenschänke“ und mehrere Jahre Küchenkünstler in der Trocadero-Show von Sarrasani an der (noch) Baustelle seines neuen Fischlokals im Kurländer Palais. Nachdem beim Hochwasser 2002 die „Fischgalerie“ Totalschaden erlitt, war er auf der Suche nach einem neuen Standort für kulinarische Köstlichkeiten aus Meeren, Seen und Flüssen. Das „Kastenmeiers“ bietet 80 Plätze im Restaurant sowie 80 Außenplätze im historischen Innenhof.

Durch eine offene Küche kann der Gast bei der Zubereitung der Speisen zuschauen. Am 20. August werden die ersten Gäste bewirtet werden, im September soll es dann einen Tag der offenen Tür geben.



Stefan Hermann (l.), Inhaber des Konzertplatzes Weißer Hirsch, und Axel Frech, Geschäftsführer der Radeberger Exportbierbrauerei stoßen auf die Zusammenarbeit an. Sie vereinbarten, dass ab August auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch frisches „Radeberger Zwickelbier“ ausgeschenkt wird. Dieses sehr süffige Bier ist unfiltriertes Radeberger Pilsner und enthält daher noch Schwebeteilchen aus Hefe und Eiweiß, die es trüb erscheinen lassen. Radeberger Zwickelbier wurde bislang in Dresden ausschließlich im Radeberger Spezialausschank angeboten und wird fortan nun auch die Besucher auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch begeistern.



Knapp zwei Wochen hingen an den Ströer-Werbeflächen der Stadt Plakate, die eine einfache Rechenaufgabe stellten. Mit sieben Symbolen waren Veranstaltungen dargestellt, die im kommenden Jahr Highlights sein sollen. Das Jubiläum der Dampfschiffahrt und des Weinbaus beispielsweise oder die Fußball-WM der Frauen mit Vorrundenspielen in Dresden. Entwickelt wurde diese neuartige Werbeidee nicht von Profis der Branche, sondern von fünf Studentinnen der TU Dresden. Unter dem Motto „Raus aus dem Hörsaal – Rein in die Wirtschaft“ bekamen sie die Aufgabe Großflächenplakate und Internetauftritte zu entwickeln.

Gesichter der Woche



Mirko Reeh hat in Frankfurt/Main ein Restaurant sowie Kochschulen auf Ibiza und Mallorca. Er zaubert ab 16. November in der neuen Trocadero-Show „Mutabo“ von Sarrasani als Chef-Küchenkünstler das Menü.

Klicken Sie auf das Foto und DRESDENEINS.TV zeigt Ihnen einen Film!



Bernhard Walter, früher Chef der Dresdner Bank, bekam die Ehrendoktorwürde der Handelshochschule Leipzig. Damit wurde sein Engagement für Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule gewürdigt. Als Türöffner zu privaten Förderern, Stiftungen oder politischen Institutionen hat er eine stabile Grundlage für deren Entwicklung gelegt.

Dresden: Geburtenhauptstadt

Dresden ist die Geburtenhauptstadt Deutschlands. Hier wurden mit 110 Babys pro 10.000 Einwohner 2009 die meisten Kinder geboren. In Leipzig waren es nur 97 Kinder.

Die Dresdner Spitzenposition ist umso beachtenswerter, wenn man bedenkt, dass München und Frankfurt am Main einen besonders hohen Anteil an jungen Frauen in der Stadtbevölkerung haben.

Die Woche in Dresden

Heute: Um 15 Uhr wird auf der Baustelle der Kita Am Lehmberg 28 Richtfest gefeiert. 135 Plätze gibt es ab April 2011.

Samstag: Um 19.30 Uhr spielen Christoph Berner und Camillo Radicke im Palais Großer Garten Werke von Mozart, Schumann, Brahms, Chopin und Debussy auf einem Bösendorfer 225-Flügel und einem Steinraeber&Söhne D 232-Flügel.

Sonntag: Der nächste Streifzug „Rund um Trachenberge“ beginnt um 10.30 Uhr am Café Genuss. Hier findet der Rund-

gang nach ca. 120 Minuten bei einer kleinen Stärkung mit Getränk und Gebäck auch seinen gemütlichen Ausklang.

Montag: Im „Peaches“ am Neustädter Bahnhof steigt ab 20 Uhr eine Bingo-Party.

Dienstag: Im Café Heiderand beginnt um 21 Uhr ein „Verkehrter Ball“.

Mittwoch: Auf der Felsenbühne Rathen wird um 15 Uhr zum letzten Mal „Der Regenbogen“ gezeigt.

Donnerstag: Um 16 Uhr beginnt die erste Stadtratssitzung nach der Sommerpause.

Programmtipp DRESDENEINS

Dresdner Spuren



Thomas Kübler (Direktor des Dresdner Stadtarchivs) präsentiert einen besonderen Schatz seines Hauses: die originalen Pläne von George Bähr zum Bau der Frauenkirche.

Erleben Sie seine Präsentation bei DRESDENEINS!

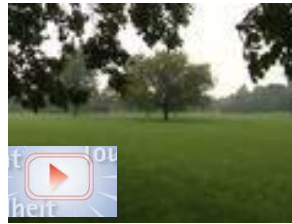
Steinskulpturen



Steinskulpturen am Ufer der Elbe – sind sie Ihnen auch schon begegnet? Wer ist der Künstler? Was will er sagen?

Details erfahren Sie bei DRESDENEINS-TV, wenn Sie auf das Foto klicken!

Alaunpark



Der Alaunpark in der Dresdner Neustadt soll im nächsten Jahr erweitert werden. Er erhält einen neuen östlichen Parkteil auf dem Gelände der Kita an der Kamenzer Straße, Ecke Bischofsweg.

Details beim Fernsehen der DRESDENEINS.

In den Gerichtsakten gelesen

Die Beklagte warb im Advent 2008 mittels Anzeigen für das Einkaufszentrum „V...“ in Chemnitz. In einer der Anzeigen hieß es „VW Polo zu gewinnen; Losausgabe 20. Dezember...“ „Der Kläger ließ sich als Teilnehmer registrieren und wurde als einer der sechs Finalteilnehmer ausgelost, welche mehrere Raterunden bestehen mussten. In der Endrunde setzte er sich gegen den letzten Mitspieler durch und wurde als Gewinner festgestellt. Nach Fertigung eines Gewinnerfotos wurde dem Kläger allerdings nicht der versprochene VW Polo übereignet, sondern ledig-

lich ein auf zwei Jahre befristeter Leasingvertrag vorgelegt, dessen Unterzeichnung der Kläger jedoch ablehnte. Er verlangt nun von der Beklagten die Übertragung des Eigentums an dem Pkw. Die Beklagte beruft sich auf den auf der Gewinnspielkarte vermerkten Ausschluss des Rechtsweges und meint im übrigen, es handele sich hier nicht um eine verbindliche Auslobung, sondern um ein Spiel, welches keine Rechtspflichten begründe. Das Landgericht Chemnitz hat die Beklagte zur Übereignung des PKW verurteilt. Hiergegen richtet sich deren Berufung.

Neu im Kino: Kiss & Kill

Ein Urlaub in Südfrankreich. Mit ihren Eltern soll Jen Kornfeldt helfen, eine Pechsträhne hinter sich zu lassen. Sie lernt den attraktiven, charmanten, humorvollen und weltgewandten Spencer Aimes kennen. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch erst als das Paar in sein Traumhaus eingezogen ist, erfährt Jen am Morgen des 30. Geburtstags von Spencer, wer ihr Mann wirklich ist: ein ehemaliger Topkiller, auf den selbst die besten Hitmen angesetzt sind - und das seit Jahren: Buchstäblich jeder aus ihrem Bekanntenkreis könnte dazugehören



Eine quirlige Actionkomödie, in der Katherine Heigl und Ashton Kutcher perfekt harmonieren, aber dennoch mörderische Geheimnisse in ihrer Traumehe entdecken.

Sachsengast TV



Schade, dass so wenig über die „Lange Nacht des Pianos“, unterhalb des Blauen Wunders, bekannt war. Reiner Weiß verzauberte dort die Zuhörer und auch Sachsengast TV. Hören Sie selbst nach einem Klick aufs Foto!

Im Internet entdeckt:

Wir besuchen i.d.R. Internetseiten, um sie Ihnen zu empfehlen. Dabei stellen wir die aus unserer Sicht guten Webseiten vor. Diesmal sind wir auf ein interessantes Portal gestoßen, auf dem ein Dresdner seine Dienstleistung präsentiert:

www.historisches-dresden.de

Christoph Pötzsch kennt sein Dresden bis in jeden Zipfel. Vor allem die Historie hat es ihm angetan. Viele Dresdner kennen ihn von Vorträgen, Veröffentlichungen und Lesungen. Wenn es um die Dresdner Geschichte geht, kann ihm kaum jemand etwas vormachen.

Interessant, auch für Touristen, sind seine historischen Führungen, besonders durch Blasewitz und die Innenstadt. Spannend ist auch seine Führung durch die Gruft der Wettiner.

Auf dem Portal kann man die Führung zunächst virtuell erleben, kann sich Termine ansehen und diesen außergewöhnlichen Dresdner kennen lernen.



Die Bücher-Ecke

„Der Zeppelin kommt. 100 Jahre Luftschiffe über Dresden“; Thomas Lohse, IG Luftschiffhafen Dresden, 49,90 Euro, ISBN 978-3-00-028359-8 www.luftschiffhafen-dresden.de

Von Bitterfeld kommend landete am 12. Juli 1910 der Zeppelin „Parseval“ auf dem Heller in Dresden. Es war eine außergewöhnliche Sensation, als die 73 Meter lange und 14 Meter dicke „Zigarre“ aus der Luft kam.

Die Landung begründete die Geschichte der Dresdner Luftschiffahrt. Es wurde 1913 sogar ein Luftschiffhafen eröffnet. Heute pflegt eine Interessengemeinschaft um Thomas Lohse diese spannende Industriegeschichte. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums ist der attraktive Bildband erschienen.

Wolfgang von Zeppelin, der Urgroßcousin des legendären Flugpioniers, hat das Vorwort zu diesem Buch geschrieben. Der Autor hat neben spannenden Schilderungen viele historische Dokumente und technische Tabellen zusammengetragen. Vor allem aber die vielen Fotos mit verschiedenen Luftschiffen und Luftbildaufnahmen von Dresden machen dieses Buch so wertvoll. Die Druckerei Thieme in Meißen hat vieles dazu beigetragen, dass wir ein ganz besonderes Kunstwerk im Bücherschrank haben.

Tänzerische Serenade mit Harlekin



Die Tänzerischen Serenaden „Die vier Jahreszeiten“ im Dresdner Zwinger am 8. und 24. August werden wegen Erkrankungen im Ensemble ersetzt durch die „Tänzerische Serenade mit Harlekin“: am Fr 6.8.; Sa, 7.8.; und jetzt auch am So., 8.8.; jeweils 18.30.

Schlagerparty im Augustusgarten

Seit Frühjahr feiert der Summer Chillout Club jeden Donnerstag eine wöchentliche Sause am Augustusgarten. Auch im August noch, bevor sich im September der Herbst langsam meldet.

„Die Große Schlagerparty“ lockt schon am morgigen Samstag an die Elbe mit OpenAir Dancefloor, gemütlichen Lounges, kühlen Drinks und Barbecue-Köstlichkeiten. Die Schlagerparty garantiert das Feiern unter Gleichgesinnten zu den guten alten Hits der 60er und 70er, gemischt mit den besten Discoklassikern, House, Rock und Pop. Publikumsliebbling DJ Nikolaus und Roland Kaiser Double Steffen Heidrich sind nur zwei zu nennende Entertainer.

Programmhilghlight im August wird die „Club Korrekt @

Stadtfest Dresden“ Party am 20. und 21. August mit den DJs Frau Richter (Freitag) und Stereofunk (Samstag)sein.

Gäste in der Herkuleskeule

Sonntag und Montag (8. und 9. August, 20 Uhr), ist mit Thomas Freitag wieder ein Gast im Haus. Seit mehr als 35 Jahren steht er auf der Bühne, spießt Unfähigkeiten und Ungerechtigkeiten auf, mal komisch, mal wütend. Immer wieder entdeckt er überrascht, was es alles gibt und so oder so ähnlich bereits gegeben hat. Mit Texten aus seinen Programmen seit 1976 will er nun erkunden, ob seine Entdeckung Realität oder Täuschung ist, ob und wie sehr unser Lernvermögen wirklich so erschreckend beschränkt ist.

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



**DIE HERKULES
KEULE**

www.herkuleskeule.de

Start des Moritzburg Festival

Das renommierte Moritzburg Festival startet traditionell mit einem Konzert in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen. Am Sonntag, dem 8. August dirigiert die 29-jährige Mexikanerin Alondra de la Parra Werke von Barber, Beethoven und Schnyder. 38 Musikstudenten aus 17 Län-

dern bilden das Moritzburg Festival Orchester. Die jungen Künstler setzten sich unter 250 Bewerbern durch. Sie kommen z.B. aus Japan, der Mongolei und Serbien. Mit Blick auf den 200. Geburtstag Robert wird seine Werke vorstellen und die Stücke gemeinsam mit den Musikern erarbeiten.

MEER GENUSS ...

Tauchen Sie ein in ein pures Geschmackserlebnis!
Das Feinste aus den Weltmeeren: am 13. + 14. August 2010 exklusiv im Rossini.



Freitag, 13. August 2010. Beginn: 18.00 Uhr
Großes Meeresbuffet als Fischmarkt im Rossini
59,- € p. P. (inkl. Aperitif)

Sonabend, 14. August 2010. Beginn: 19.00 Uhr
5-Gänge-Gourmet-Menü „Deutsche See“
59,- € p. P. (inkl. Aperitif)



Zu Gast: Gourmetkoch
Boris Philipp Weiland!

deutschesee

ROSSINI
HOCHKULTUR FÜR DEN GAUMEN

RESTAURANT ROSSINI IM HILTON DRESDEN - AN DER FRAUENKIRCHE 5 - 01067 DRESDEN

GLEICH RESERVIEREN: 0351 86 42 855

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Press, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnau@sachsengast.com

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com